

## **MTD-Austria begrüßt Fortschritte der Gesundheitsreform**

Utl.: Aufnahme von klinisch-psychologischen Behandlungen in das ASVG stärkt Patient:innenversorgung in Österreich. =

Wien (OTS) - Weiter Handlungsbedarf bei MTD-Gesundheitsberufen  
Biomedizinische Analytik, Diätologie, Orthoptik und  
Radiologietechnologie.

MTD-Austria, der Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Dienste Österreichs, begrüßt die im Ministerrat vom 25. Juli von der österreichischen Bundesregierung getroffenen Beschlüsse für Maßnahmen im Gesundheitswesen. Insbesondere die Aufnahme von klinisch-psychologischen Behandlungen in das ASVG ist ein wichtiger Schritt, um die Patient:innenversorgung in Österreich weiter zu verbessern. Der „Startbonus“ für Kassenärzt:innen ist eine potenzialreiche Initiative, um die wohnortnahe Versorgung der Menschen in Österreich mit medizinischen Leistungen zu verbessern. Für ein modernes, service- und bedürfnisorientiertes österreichische Gesundheitswesen ist es nun essenziell, weiter bestehende Hürden für Patient:innen bei Gesundheitsleistungen abzubauen und damit auch die Prävention zu stärken.

„Bestmögliche, hochqualitative Patient:innenversorgung darf in einem modernen, service- und bedürfnisorientierten Gesundheitswesen keine Frage von Vermögen, Einkommen oder des Wissens über administrative Abläufe sein. Die Aufnahme von klinisch-psychologischen Behandlungen in das ASVG ist ein wichtiger Fortschritt, es besteht aber weiter Handlungsbedarf. Zur Verbesserung von Prävention und niederschwelliger Patient:innenversorgung ist es daher erforderlich, dass auch die freiberuflich erbrachten Leistungen der MTD-Gesundheitsberufe Biomedizinische Analytik, Diätologie, Orthoptik und Radiologietechnologie im ASVG ergänzt werden“, so MTD-Austria Präsidentin Mag. Gabriele Jaksch. „Der Abbau von Hürden zu MTD-Gesundheitsangeboten schließt eine Versorgungslücke und würde den Versicherten eine den anderen MTD-Leistungen gleichgestellte Refundierung bzw. Abrechnung ermöglichen.“

Der medizinische, wissenschaftliche und technologische Fortschritt, sich wandelnde Patient:innenbedürfnisse sowie die demografische Entwicklung erfordern eine laufende Optimierung des

Gesundheitswesens. Zum Wohle aller Menschen in Österreich unterstützt MTD-Austria daher Maßnahmen, die niederschwellige Patient:innenversorgung stärken, Patient:innensicherheit erhöhen, Prävention verbessern und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe ausbauen. Hierfür gilt es, die laufende Gesundheitsreform konsequent und verantwortungsbewusst voranzutreiben. Für ein zukunftsfitte Gesundheitswesen und zur Förderung einer optimalen Gesundheitsversorgung für alle Menschen in Österreich kann die geplante Novelle des mittlerweile mehr als 30 Jahre alten MTD-Gesetzes einen großen Beitrag leisten.

#### Über MTD-Austria

MTD-Austria ist der Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Dienste Österreichs, der drittgrößten Berufsgruppe im österreichischen Gesundheitswesen. Die rund 39.000 MTD-Berufsangehörigen tragen als gesetzlich geregelte Gesundheitsberufe große Verantwortung gegenüber ihren Patient:innen sowie der österreichischen Bevölkerung. Ihnen gehören mit Biomedizinischen Analytiker:innen, Diätolog:innen, Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen, Orthoptist:innen, Physiotherapeut:innen und Radiologietechnolog:innen sieben Berufsgruppen an.

~

#### Rückfragehinweis:

Rückfragen & Kontakt:

Mag.a Gabriele Jaksch

Präsidentin MTD-Austria

Dachverband der geh.med.-tech. Berufe Ö

E-Mail: [g.jaksch@mtd-austria.at](mailto:g.jaksch@mtd-austria.at)

Tel: 0664/1414150

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7272/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0059 2023-07-28/11:41

281141 Jul 23

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230728\\_OTS0059](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230728_OTS0059)